

Findbuch zum Bestand

**Persönlicher Archivbestand
Wolfgang Templin**

bearbeitet von Anne-Dorothee Vogel

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2006

Überarbeitete Auflage 2016

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes	I
Biografische Daten - Wolfgang Templin	IV
Abkürzungsverzeichnis	VI
Hinweise zur Benutzung des Findbuchs	VII

Bestandsverzeichnis

1. Manuskripte/Notizen	1
2. Korrespondenz	2
3. Persönliche Unterlagen	2
4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen	3
4.1. DDR-Opposition (bis Sommer 1989)	3
4.2. Bürgerbewegung/Herbst 1989	7
4.3. Die Grünen	9
4.4. Initiativen, Vereine, Stiftungen	9
4.5. Weitere Arbeitsunterlagen	10
4.6. Tagungs- und Veranstaltungsunterlagen	11
4.7. Wissenschaftliche Arbeiten	12
5. Samisdat	12

Register

Ortsindex	13
Personenindex	13
Sachindex	14

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes

Der 2005 erschlossene Bestand beinhaltet Unterlagen der persönlichen und politischen Lebensführung, insbesondere aus der Tätigkeit Wolfgang Templins in der DDR-Opposition und der späteren Bürgerbewegung.

Wolfgang Templin gehörte zu den intellektuellen Köpfen der DDR-Opposition in den 1980er Jahren. Der ursprünglich eher marxistisch orientierte Philosoph war bis 1983 Mitglied der SED und in den 1970er Jahren kurzzeitig Inoffizieller Mitarbeiter des MfS. Seine ersten Zweifel an der Idee und der Praxis des Sozialismus bekam er mit den Weltjugendfestspielen 1973, an denen er organisatorisch beteiligt war. Die massive Behinderung, beispielsweise des Kontaktes mit Jugendlichen aus anderen Ländern, gaben den Anstoß für die Gründung einer konspirativ tätigen Studentengruppe (Klaus Wolfram, Wolfgang Nitsche u. a.). Vor der Gruppe offenbarte Wolfgang Templin seine IM-Tätigkeit und beendete daraufhin seine Zusammenarbeit mit dem MfS. In den Jahren 1976/77 absolvierte Wolfgang Templin in Warschau ein Auslandsstudium. Während des Studiums kam er in Kontakt mit einer polnischen trotzkistischen Gruppe, deren kritisch-marxistische Analysen Wolfgang Templin in die deutsche Sprache übersetzte und in Berlin diskutierte. Ende der 1970er/Anfang der 1980er Jahre war Wolfgang Templin u. a. im Friedenskreis der Ostberliner ESG und im Naumburger Friedenskreis um Edelbert Richter aktiv, er unterhielt persönliche Freundschaften quer durch die DDR, Beziehungen nach Polen und Freundschaften in den Westen. In Folge der sich konstituierenden unabhängigen Friedensbewegung trat er aus der SED aus. Es folgten Entlassung aus der Akademie der Wissenschaften, in der er als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war und Berufsverbot. Seinen Lebensunterhalt verdiente er in dieser Zeit als Putzhilfe, Waldarbeiter oder Übersetzer. Im Jahr 1985 gehört er dem Vorbereitungskreis des Menschenrechtsseminars an, aus dem einerseits die Initiative Frieden und Menschenrechte (IFM) und andererseits die Gruppe Gegenstimmen entstanden. Wolfgang Templin gehörte zu den Mitbegründern der IFM. Im Januar 1988 wurden Wolfgang Templin und seine Frau im Zusammenhang mit der Luxemburg-Liebknecht-Demonstration verhaftet und in den Westen abgeschoben. Nach der Maueröffnung am 9. November 1989 kehrte er zurück in die DDR, vertrat die IFM am Zentralen Runden Tisch, war von 1989 bis 1990 Mitarbeiter der Volkskammerfraktion Bündnis 90/Grüne und Mitglied des Kuratoriums für einen demokratisch verfassten Bund Deutscher Länder. Vom September 1991 bis Mai 1992 war Wolfgang Templin hauptamtliches Mitglied des Gründungssprecherrates der Partei Bündnis 90, anschließend arbeitslos und Kritiker des 1993 abgeschlossenen Assoziationsvertrages zwischen Bündnis 90 und den Grünen. Heute lebt Wolfgang Templin als freier Publizist in Berlin, wobei sein Engagement neben der Aufarbeitung der kommunistischen Geschichte vor allem Osteuropa gilt.¹

Wolfgang Templin vertraute seine Unterlagen im Jahr 2004 dem Archiv an. Im Bestand, der insgesamt 41 verzeichnete Akteneinheiten umfasst und sich über den Zeitraum von 1978 bis 2001 erstreckt, befinden sich Manuskripte, Korrespondenz und Unterlagen von verschiedenen Friedens- und Umweltkreisen, in denen Wolfgang Templin seit Ende der siebziger Jahre

¹ Quelle: Martin Jander: Wolfgang Templin, in: Ilko-Sascha Kowalczuk/Tom Sello (Hg.), Für ein freies Land mit freien Menschen. Opposition und Widerstand in Biographien und Fotos, Berlin 2006, hier S. 325-328

aktiv war, Unterlagen zum Menschenrechtsseminar 1986 in Berlin, von der Initiative Frieden und Menschenrechte (IFM), Schriftmaterial von Bündnis 90 und der Volkskammerfraktion Bündnis 90/Grüne sowie vom Kuratorium für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder. Überliefert sind des Weiteren Unterlagen von den westdeutschen Grünen, zu Ost-West-Kontakten sowie eine Materialsammlung zur osteuropäischen Opposition, insbesondere in Polen, zu der Wolfgang Templin seit seinem Studienaufenthalt in Warschau 1976/77 verschiedene Kontakte hatte.

Wolfgang Templin übergab seine Unterlagen in Kartons. Eine bestimmte Ordnung war nicht ersichtlich. Alle Unterlagen wurden nach inhaltlichen Schwerpunkten in eine chronologische Ordnung gebracht. Bei den Ordnungsarbeiten wurde das bewährte „freie und flexible Strukturprinzip“² angewendet, da für die Archivierung von Nachlässen und persönlichen Sammlungen aufgrund des sehr unterschiedlichen Materials keine festen Regeln aufgestellt werden können. Bei diesem Prinzip wird ohne starres Schema vom vorhandenen Material ausgegangen, wobei die private, berufliche und politische Tätigkeit berücksichtigt und der persönlich geprägten, ursprünglichen Ordnung entgegengekommen wird, soweit diese erkennbar ist und rekonstruiert werden kann. Die persönliche Sammlung von Wolfgang Templin ließ sich nach folgendem Ordnungsschema gliedern:

1. Manuskripte, Aufzeichnungen und Notizen
2. Korrespondenz
3. Lebensdokumente
4. Thematische Sammlungen
5. Samisdat.

Den Großteil des Bestandes bilden thematische Sammlungen und Arbeitsunterlagen sowie eine größere Sammlung Samisdat-Publikationen aus der DDR.

Alle Aufzeichnungen, Notizen und Manuskripte sowie Korrespondenz, die sich verstreut in den Unterlagen befanden, wurden zusammengeführt. Die Überlieferung an Manuskripten, Aufzeichnungen und Notizen umfasst insgesamt drei Bände und erstreckt sich über einen Zeitraum von 1983 bis 1995. Die Korrespondenz stammt aus den Jahren 1988 bis 1993 und füllt einen Band. In diesem befinden sich Briefe von und an Wolfgang Templin sowie Dritter. Manuskripte und Korrespondenz, die sich eindeutig einer Gruppe oder einem Ereignis zuordnen ließen, wurden auch zusammen mit weiteren Materialien hier abgelegt. Die Sammlung der Lebensdokumente, die einen Band umfasst und sich über den Zeitraum von 1985 bis 1990 erstreckt, enthält neben einigen Fahrkarten und Überweisungen vor allem Wohnungsunterlagen bezüglich der Dienst- und Nebenwohnung Wolfgang Templins in Kolzenburg.

Das politische Engagement von Wolfgang Templin spiegelt sich vor allem in den unter dem Klassifikationspunkt „Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen“ zusammengefassten Unterlagen wider. Die erste große Gruppe „DDR-Opposition (bis Sommer 1989)“ beinhaltet Unterlagen aus Wolfgang Templins Tätigkeit in der Friedensbewegung und Opposition der

² Vgl. Eberhard Illner: Probleme der Nachlasserschließung, in: Archivische Erschließung – Methodische Aspekte einer Fachkompetenz. Beiträge des 3. Archivwissenschaftlichen Kolloquiums, Angelika Menne-Haritz (Hg.), Marburg 1999

DDR, u. a. zum Menschenrechtsseminar 1986 und in der Initiative Frieden und Menschenrechte. Ebenso zu finden ist hier Schriftgut, welches sich im Zusammenhang mit Wolfgang Templins Kontakten nach Osteuropa, insbesondere nach Polen, angesammelt hat. Das Schriftgut dieser Gruppe umfasst insgesamt 14 Bände.

In der zweiten großen Gruppe "Bürgerbewegung/Herbst 1989" sind alle Unterlagen aus der politischen Tätigkeit Wolfgang Templins ab dem Herbst 1989 zusammengefasst. Das betrifft allgemeine Unterlagen wie Aufrufe, Erklärungen und Offene Briefe verschiedener Gruppen und Initiativen, insbesondere jedoch Wolfgang Templins Engagement beim Bündnis 90, für das er 1990 Mitarbeiter in der Volkskammerfraktion Bündnis 90/Grüne war. Das Schriftgut dieser Gruppe umfasst sechs Bände.

Die dritte Gruppe "Die Grünen" beinhaltet Unterlagen von den westdeutschen Grünen aus den Jahren von 1985 bis 1993. Die vierte Gruppe "Initiativen, Vereine, Stiftungen" umfasst drei Bände, u. a. mit Unterlagen vom Kuratorium für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder, in dem sich Wolfgang Templin engagierte. In der fünften Gruppe „Weitere Arbeitsunterlagen“ befinden sich thematische Sammlungen zu Menschenrechten in China und zur DDR-Aufarbeitung. In der sechsten Gruppe wurden Tagungs- und Veranstaltungsunterlagen zusammengefasst, in der siebenten Gruppe wissenschaftliche Arbeiten. Unter dem Klassifikationspunkt „Samisdat“ befinden sich zwei Bände mit verschiedenen Samisdat-Ausgaben.

Alle thematischen Sammlungen wurden nach Doppelungen durchgesehen, mehrfach vorkommende Dokumente wurden herausgenommen. Zeitschriften, Bücher und Aufkleber wurden entnommen und in die Bibliothek bzw. das Zeitschriftenarchiv, Aufkleber in den Bestand Objekte/Museales Sammlungsgut eingegliedert. Dies betrifft hier vor allem eine umfangreiche Sammlung an Zeitschriften aus osteuropäischen Ländern, insbesondere Polen.

Das Schriftgut des Bestandes wurde durch Enthält-Vermerke verzeichnet, zudem wurden Personen-, Orts- und Sachregister angelegt.

Die übernommenen Materialien wurden einer archivtechnischen Aufbereitung unterzogen: Aktenordner wurden durch spezielle Einbände aus säurefreien Kartons ersetzt, Büroklammern und Plastikfolien entfernt, um zu verhindern, dass Metall und Kunststoff die Dokumente langfristig zerstören.

Die Verzeichnung und Erstellung des Findbuchs erfolgte unter Einsatz der Archivierungssoftware AUGIAS.

Lebensdaten Wolfgang Templin

Geb. 25.11.1948 in Jena

1965/66

Lehre als Buchdrucker (abgebrochen)

1966-1968

Ausbildung zum Bibliotheksfacharbeiter

1968-1970

Studium an der Fachschule für Bibliothekswesen in Berlin

ab 1970

Philosophiestudium an der Humboldt-Universität Berlin

Eintritt in die SED

1971-1975

Inoffizielle Tätigkeit für das MfS, beendet durch vorsätzliche Dekonspiration

1974-1977

Forschungsstudent; Beteiligung an einem illegalen Studentenzirkel

1976/77

Studienaufenthalt an der Universität Warschau, seitdem Kontakte zur polnischen Opposition

1977-1983

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralinstitut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften

1983

Entlassung aus dem Institut; Austritt aus der SED; Berufsverbot; anschließend Beschäftigung als Putzhilfe, Waldarbeiter, Heizer, Übersetzer

Ende der 70er Jahre bis 1988

Mitarbeit in verschiedenen unabhängigen Friedens- und Menschenrechtsgruppen, u. a. im Friedenskreis der ESG Berlin

1985

Mitbegründer und Sprecher der Initiative Frieden und Menschenrechte, Mitherausgeber der Samisdat-Zeitung „grenzfall“

1987

Mitarbeit in der Gruppe „Staatsbürgerschaftsrechte in der DDR“

Januar 1988

Teilnahme an der Protestaktion während der Liebknecht/Luxemburg-Demonstration in Ost-Berlin, Verhaftung, Abschiebung in den Westen; Studienaufenthalt in Bochum

November 1989

Rückkehr nach Berlin

Dezember 1989 – März 1990
Vertreter der IFM am Zentralen Runden Tisch

1990
Mitarbeiter der Volkskammerfraktion Bündnis 90/Grüne; Mitglied des Kuratoriums für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder

September 1991 – Mai 1992
Mitglied des Gründungssprecherrates der Partei Bündnis 90, anschließend arbeitslos

1993
Mitarbeit in der Programmvorbereitungsgruppe des Berliner Landesverbandes von Bündnis 90 für die Vereinigung mit den westdeutschen Grünen

1994-1996
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Haus am Checkpoint Charlie

1996
Gründungsmitglied des Bürgerbüros zur Aufarbeitung von Folgeschäden der SED-Diktatur

2001
Projektmitarbeiter der Initiative „Mittel- und Osteuropa“ (MOE)

2010-2013 Büroleiter der Heinrich-Böll-Stiftung in Warschau

Wolfgang Templin ist als freier Publizist und Referent tätig.

Abkürzungsverzeichnis

AsF	Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
Bd./Bde.	Band/Bände
BDK	Bundesdelegiertenkonferenz
CDU	Christlich Demokratische Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Dr.	Doktor
Hrsg.	Herausgeber
ESG	Evangelische Studentengemeinde
e. V.	eingetragener Verein
Ev.	Evangelisch
Ev.-Luth.	Evangelisch-Lutherisch
FDJ	Freie Deutsche Jugend
HUB	Humboldt-Universität Berlin
IFM	Initiative Frieden und Menschenrechte
FK	Friedenskreis
KFH	Kirchliches Forschungsheim
KSZE	Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ms.	Manuskript
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o. D.	ohne Datum
Okt.	Oktober
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
Sept.	September
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
TU	Technische Universität Berlin
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnlich
Verf.	Verfasser

Hinweise zur Benutzung des Findbuchs

Die Einträge im Bestandsnachweis sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthältvermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Umfang	
Zugänglichkeit	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Die Indexnummer in der ersten Zeile rechts oben dient als Hilfsmittel zum Auffinden der einzelnen Einträge im Bestandsverzeichnis, wenn über die Orts-, Personen- und Sachregister gesucht wird. Im Sachindex wurden eine Reihe von Körperschaften unter ihrer Abkürzung bzw. Kurzform angesetzt; die Auflösungen dieser sind im Abkürzungsverzeichnis des Findbuchs zu finden. Die Ansetzung von Friedenskreisen, Initiativen, Arbeitsgruppen der DDR-Opposition erfolgte im Allgemeinen nach ihrer gewöhnlich gebrauchten Bezeichnung. Verwandte und gleichartige Inhalte wurden im Sachindex nicht über das ganze Alphabet verstreut, sondern unter einem oder mehreren Sammelbegriffen zusammengefasst. So sind beispielsweise unter dem Stichwort „Oppositionelle Gruppen und Kreise“ verschiedene Friedens-, Menschenrechts- und Umweltgruppen zusammengefasst, unter dem Begriff „Seminare“ sämtliche Seminare.

Titel von Zeitschriften, Zeitungen sowie Fernseh- und Rundfunksendungen stehen in Anführungszeichen. Die Indexnummer ist in den Registern hinter dem entsprechenden Suchbegriff angegeben.

Der Eintrag in der letzten Zeile gibt an, ob der Aktenband ohne Einschränkung direkt eingesehen werden kann (o. E.) oder ob es erst nach Rücksprache möglich ist (NR).

Der Bestand unterliegt keinen Zugangsbeschränkungen.

Bestandsverzeichnis

1. Manuskripte/Notizen

WT 01/1 1
1983; o. D.

Manuskripte, Aufzeichnungen und Notizen (1)

u. a.:

- Aufzeichnungen von einem Treffen im Haus Annaberg zur Geschichte der 1980er Jahre und heute, o. D.,
- Notizen zur Werkstatt für Demokratie, o. D.,
- Notizen "Zivilverteidigung - Verteidigung d. Zivilen", Friedensseminar Königswalde, 22./23.10.1983

1 Bd.

o. E.

WT 01/2; WT 01/3; WT 01/4 2
1985 - 1995; o. D.

Manuskripte, Aufzeichnungen und Notizen (2 - 4)

Manuskripte Dritter, darunter:

Bd. WT 01/2:

- Ingeborg Mayer: "Unsere Heimat ist im Himmel? - Betrachtung zu Phil. 3,20 in Horizont von Heimat und Verantwortung", 30.3.1985,
- Christian Dietrich/Michael Kleim, Naumburg: Kritik einiger Unterzeichner des Memorandums zur KSZE-Nachfolgekonferenz in Wien, 3.12.1986,
- Nachdenken über Rabindranath Tagore, Sept. 1986, Verf. unbekannt,
- Freya Klier: Kultur und Frohe Botschaft, April 1987,
- Hans-Jochen Tschiche: Prägung und Inspiration. Zwischen Traum und Alptraum - Erfahrungen mit der Wiederbewaffnung in Deutschland, Okt. 1987,
- Horst Laatz: Gutachten zu "Der real existierende Sozialismus", Sept. 1988,
- H. D. Kreft: Anregungen zur wirtschaftlichen Verbesserung der DDR-Situation auf dem Wege zur Deutschen Einheit, 19.2.1990,
- Albert Statz/Niels Petring: Vom Eise befreit. Ein Friedensmemorandum zum Berliner Ostermarsch 1990, 9.4.1990,
- Falco Werkentin: Intellektuelle Selbstaufgabe - linksliberale Juristen und DDR-Staatskriminalität, 20.8.1995;

Bd. WT 01/3:

- Was steckt hinter dem Kleinkrieg gegen Kritiker in der DDR? Der Fall Rathenow und die Postkartenaktion gegen ein Mitglied der Friedensbewegung, Verf. und Datum unbekannt,
- Suchet der Stadt Bestes, Verf. und Datum unbekannt,
- Reinhard Weißhuhn: Die mögliche Unmöglichkeit einer DDR-Identität, o. D.,
- Martin Jander: Gewerkschaftszusammenschluss "typisch deutsch", o. D.,
- Hans Sinn: Last der Vergangenheit - Garant des Status quo, o. D.,
- Joachim Baum: "Des Fisches Nachtgesang" Part Two, o. D.;

Bd. WT 01/4:

- Siegmund Faust: Entmachtete Feinde?, o. D.,
- Christian Grüneberg: Im Namen des Volkes? Unrechtsurteile der DDR, o. D.,
- Die Friedenspolitik (Friedenszeugnis) der evangelischen Kirche in der DDR, Verf. und Datum unbekannt

3 Bd.

o. E.

WT 01/5
ohne Datum

3

Manuskripte, Aufzeichnungen und Notizen (5)

Jan Szewczyk: "Fenomenologia", Ms., o. D.

1 Bd.

o. E.

2. Korrespondenz

WT 02
1988 - 1993; o. D.

4

Korrespondenz

1. Korrespondenz an Wolfgang Templin, darunter:

- Helmut Stieler an W. Templin, Betreff: Warschauer Erklärung, 9.5.1987,
- Die Grünen, Kreisverband Rheingau-Taunus an W. Templin, Volkskammerfraktion Bündnis 90/Grüne, Betreff: Wahlkampfveranstaltung der Grünen zur Bundestagswahl, 26.7.1990,
- Elisabeth Weber an W. Templin, Betreff: Reise nach Warschau vom 22. - 24.2.1993,
- Klub Otrycki [Polen] an W. Templin, Betreff: Philosophische Sommer-Schule über Wittgenstein, Nietzsche, Platon, Hegel, Marx ..., o. D.;

2. Korrespondenz von W. Templin, darunter:

- W. Templin [aus Bochum] an Ibrahim [vermutl. Manfred "Ibrahim" Böhme], mehrere Briefentwürfe, in denen W. Templin den Besuch seiner Mutter in Bochum ankündigt, o. D. [vermutl. 1988];

3. Korrespondenz Dritter, darunter:

- Stephan Bickhardt und Martin Böttger an Lothar [?], Betreff: Textentwurf aus Polen für eine gemeinsame osteuropäische Erklärung, 20.10.1987,
- Offener Brief von Reinhard Lampe, S. Bickhardt, Ludwig Mehlhorn und Wolfgang Ullmann an Björn Rugenstein, Synode der Ev. Kirchen in Deutschland, Betreff: Rücktrittsforderung an B. Rugenstein vom Amt des Synodalen der Ev. Kirche in Deutschland, 25.6.1991,
- Peter Eisenfeld an Jürgen Kuczynski, Betreff: "Menschenrechte und Klassenrechte", o. D.

1 Bd.

o. E.

3. Persönliche Unterlagen

WT 03
1985 - 1990

5

Persönliche Unterlagen

1. Fahrkarten, Überweisungen 1988 - 1990;

2. Wohnungsunterlagen, u. a. zur Dienst- und Nebenwohnung Wolfgang Templins in Kolzenburg, zur Hauptwohnung in Berlin-Pankow, 1985 - 1986, darunter:

- Beschwerdebrief von Regina und W. Templin an den Rat des Stadtbezirks Pankow, Abt. Wohnungspolitik/-wirtschaft, Betreff: Unzureichende Wohnraumversorgung, 27.12.1984,
- Strafantrag gegen die VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Berlin-Pankow, 8.1.1985,
- Ev. Konsistorium Berlin-Brandenburg, Ingemar Pettelkau, an den Rat des Stadtbezirks Pankow, Referat Kirchenfragen, Betreff: Maßnahmen der Abt. Wohnungspolitik gegen Frau Regina Templin, wohnhaft Berlin-Pankow, Pasewalker Str. 29, 13.5.1985,
- W. und R. Templin an den Staatsrat der DDR, Betreff: Beschwerde zur Arbeit der Abt. Wohnungspolitik/Wohnungswirtschaft beim Rat des Stadtbezirks Berlin-Pankow, 15.5.1985

Enthält auch: Persönliche Unterlagen von Regina Templin, darunter ein Brief von R. Templin an das Ev. Konsistorium Berlin-Brandenburg, Betreff: Perspektivgespräch zur Fortsetzung des Berufspraktikums innerhalb der gemeindepädagogischen Ausbildung, 13.5.1985

1 Bd.
o. E.

4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen

4.1. DDR-Opposition (bis Sommer 1989)

WT 04-05

6

1983 - 1989; o. D.

Unabhängige und kirchliche Friedensbewegung (1) – (2)

Erklärungen, Appelle, Aufrufe, Briefe, Einladungen, darunter:
Bd. WT 04:

- Protokoll der Gemeindeversammlung der ESG vom 4.10.1983 (Selbstdarstellung des Friedenskreises, Diskussion der Inhalte des FK) [ESG-FK = Vorläufer des Friedenskreises Friedrichsfelde],
- Einladung der Ev.-Luth. Pfarre Stadtkirche Neustrelitz, Markus Meckel, zum Friedensseminar vom 3. - 12.8.1984,
- Einladung des Kessiner Friedenskreises zum 3. Friedensseminar, 1. - 3.6.1984, März 1984,
- Einladung von M. Meckel zu einem Seminar in Mecklenburg, 21. - 29.7.1984, 30.6.1984,
- Bericht, Materialien, Dokumente zum Seminar "Konkret für den Frieden" III, Schwerin, 1. - 3.3.1985,
- Brief an die Teilnehmer der XII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Moskau, Juli 1985 [34 Unterschriften, als Kontakt sind Ralf Hirsch, Peter Grimm und Peter Rölle angegeben],
- Einladung von Rainer Eppelmann und Rüdiger Rosenthal zum Seminar "Zu einigen Aspekten der aktuellen Friedensarbeit", Samaritergemeinde Berlin, 5.10.1985, 19.9.1985,
- Selbstverständnis der Friedensgruppe "Wühlmaus" Berlin, 26.9.1985 [Christuskirche Berlin-Schöneeweide],
- Einladung von Werner Hilse zu einem Seminar zu Fragen der Menschenrechte, 23./24.11.1985, Berlin-Treptow, 28.10.1985,
- Konzeptionelle Überlegungen für die Fortsetzung der Friedenswerkstatt, 7.4.1987,
- Brief von Teilnehmern des Friedensseminars "Neues Denken in der Politik" in Meißen an Erich Honecker, Betreff: Innerer Dialog, 11.4.1987,
- Warschauer Erklärung [als Kontakt sind Sinico Schönfeld, Mario Wetzky und Uwe Gottschling angegeben], 1987;

Bd. WT 05:

- Erklärung aus Dresden zur Kommunalwahl 1986 [Gruppe "Wolfspelz", 16 Unterschriften, u. a. Annett ("Johanna") Kalex, Roman Kalex und Ines Andrich], o. D.

2 Bde.
o. E.

WT 06

7

1984 - 1987

Umwelt- und Zweidrittelwelt-Gruppen

1. Unterlagen aus der Umweltbewegung, darunter:
 - Brief vom KFH Wittenberg mit Ankündigung zum 1. Ökokalender 1984;
2. Unterlagen zur Dritte-Welt-Problematik, darunter:
 - Arbeitshilfe zur Orientierung für Zweidrittel-Welt-Gruppen, April/Juni 1987, Hrsg.: Geschäftsstelle der Ev. Studentengemeinden in der DDR

1 Bd.
o. E.

WT 07

8

6. März 1985 - 26. Okt. 1986

Menschenrechtsseminar 1986

Konspekte, Erklärungen, Briefe, Manuskripte, darunter:

- Vera und Knud Wollenberger, Silvia Müller, Thomas Klein, Reinhard Schult und Wolfgang Wolf: Erklärung zur Vorbereitung eines Seminars "Frieden und Menschenrechte", 6.3.1985,
 - Brief vom Vorbereitungskreis "Frieden & Menschenrechte - Menschenrechtsseminar", Betreff: Arbeitsschwerpunkte und Arbeitsgruppen, 24.2.1986 [als Kontakt sind Peter Grimm, Ralf Hirsch und Wolfgang Templin angegeben],
 - Brief von Rainer Eppelmann an Bärbel Bohley, V. Wollenberger, Werner Fischer, R. Hirsch, R. Schult und W. Templin, Betreff: Einladung zu einem "versöhnlichen" Gespräch im Zusammenhang mit dem geplanten Menschenrechtsseminar, 1.4.1986,
 - "Der Frieden ist unteilbar. Menschenrechte in Ost und West", Ms., Verf. und Datum unbekannt [mit handschriftl. Veränderungen von W. Templin],
 - Konzeption zum Menschenrechtsseminar, 25./26.10.1986, Kirchengemeinde Berlin-Friedrichsfelde,
 - Thesen der Referate zum Menschenrechtsseminar, Ms., o. D.
- 1 Bd.
o. E.

WT 08

9

24. Jan. 1986 - 12. Sept. 1991; o. D.

Initiative Frieden und Menschenrechte (IFM)

Erklärungen, Protokolle, Briefe, darunter:

- Mitteilung der IFM an das Stadtjugendpfarramt Berlin, Wolfram Hülsemann, Betreff: Teilnahme an der Friedenswerkstatt 1986, 15.6.1986,
 - Appell an die internationale Friedensbewegung, Aufruf zur Solidarität mit polnischen Inhaftierten, o. D. [als Kontakt sind Peter Grimm, Ralf Hirsch und Wolfgang Templin angegeben],
 - Zur Arbeit der polnischen Gruppe "Wolnosc i Pokoj - Freiheit und Frieden", o. D.
 - Protokoll Hausrat vom 26.7.1990
- Bd. enthält auch: Manuskripte für die Redaktion "grenzfall", darunter:
- Manfred ("Ibrahim") Böhme: "Auch ein solches Jubeljahr geht vorüber", 31.5.1987, Ms. [handschriftl. Notiz: "Wolfgang T. für "grenzfall"],
 - M. Böhme: "Anzeichen inhaltlicher Konsequenzen? Der erste Mann der UdSSR kommt nach Berlin", o. D., Ms. [handschriftl. Notiz: "Red." = Redaktion]
- 1 Bd.
o. E.

WT 09

10

1978 – 1990; 1993

Ost-West-Kontakte

Briefe, Einladungen, Informationen, Pressemitteilungen u. ä. von verschiedenen ausländischen Organisationen und Initiativen, u. a.:

- von der Helsinki Citizens Assembly, amnesty international, Internationale Liga für Menschenrechte, Arbeitsgemeinschaft "13. August", Helsinki Watch, Listy, Europäisches Netzwerk Ost-West-Dialog, Initiative Friedensvertrag für Deutschland
- 1 Bd.
o. E.

- WT 10 11
1987 - 1988
- SPD-SED-Papier**
Informationen, Manuskripte, Artikel und Erklärungen, darunter:
- "Politik" Nr. 3/August 1987, Informationsdienst der SPD: Der Streit der Ideologien und die gemeinsame Sicherheit,
- Einladung der AsF zum Sonntagsseminar "Das gemeinsame SPD-SED-Papier", 21.2.1988,
- Karsten D. Voigt: Gesellschaftliche Reformen: gemeinsame Freiheit?, Ms., o. D.,
- Überblick über die Diskussion in der SPD über das SPD-SED-Papier, o. D.
1 Bd.
o. E.
- WT 11 12
1980 - 1988
- Osteuropa: Polen (1)**
Verschiedene Informationsblätter und Texte der "Solidarnosc", u. a. Ausgaben des Informationsblattes "Solidarnosc" der NSZZ Solidarnosc, Region Mazowsze, Informationsblatt "Solidarnosc" - Komisja d/s Interwencji i Pracowzadnosci, Informationsblatt "Tygodnik CDN Glos Wolnego Robotnika" und "Kandydaci do Senatu i Sejmu - Komitetu Obywatelskiego Solidarnosc"
1 Bd.
o. E.
- WT 12 13
1978 - 1989
- Osteuropa: Polen (2)**
1. Informationsblätter und Korrespondenz von der Gruppe "Wolnosc i Pokoj" - Freiheit und Frieden, darunter:
- Ruch "Wolnosc i Pokoj" - CZAS PRZYSLY Warszawa 1988, Nr. 2,
- Initiative Ost-West-Dialog Berlin: "Wolnosc i Pokoj" - Dokumentation über eine unabhängige Friedensbewegung in Polen, 1986,
- "Informator" Nr. 14, 14.3.1988,
- Ruch "Wolnosc i Pokoj", Jerzy Jaskowski: "ea", Fakty i mity energii atomowej, 1987;
2. Unterlagen von verschiedenen anderen Gruppen, Initiativen, Parteien und Einzelpersonen in Polen, u. a. mit handschriftl. Notizen und Übersetzungen von Wolfgang Templin, darunter:
- "Reforma Studiow", Info-Blatt, 1980,
- Polska Partia Ekologiczna, Ökologische Partei Polens: Manifest ideowy Grupy Zalazycielskiej Polskiej Part Ekologiczney, 22.10.1988,
- Jakub Karpinski: Poland: Rebuilding Social Life, o. D.
1 Bd.
o. E.

- WT 13 14
1983 - 1989; o. D.
- Osteuropa: CSSR**
Manuskripte, Informationen, Interviewtexte u. ä., darunter:
- Analyse der ökologischen Situation in der Tschechoslowakai. Studie der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften (CSAV) auf Weisung der tschechoslowakischen Regierung, 1983 [Abschrift],
- Ivan Svitak: Democratic Revolutions in Central Europe, Ms., April 1987,
- Ivan Svitak: The premature Perestroika [Die verfrühte Perestroika], Ms., 21.1.1988,
- Jiri Najk: Bemerkungen zum Dialog über Jalta, die Teilung Europas und den Frieden [handschriftl. Notiz von Wolfgang Templin: "Wahl 'Grenzfall'", Text war vermutl. für den Abdruck im "grenzfall" vorgesehen], 13.1.1985
1 Bd.
o. E.
- WT 14 15
1983 - 1989; o. D.
- Osteuropa allgemein (1)**
1. Informationsblätter und Manuskripte aus Jugoslawien, darunter:
- "Independent Voices from Yugoslavia" Nr. 1/Febr. 1988, Nr. 2/Juni 1988, Nr. 3/Juli 1988, Nr. 4/Sept. 1988,
- Mihailo Markovic: Socialism in Yugoslavia. Its Development, Crisis and Future Projects, Ms., o. D.;
2. Information über Rumänien;
3. Informationsblätter aus der Sowjetunion, darunter: Informations-Bulletin "Sozialdemokratische Assoziation" Nr. 1 - 6/1989;
4. Manuskripte und Informationen über Ungarn, darunter:
- Hubertus Knabe: Ungarn - die fröhlichste Baracke im Lager, aus: Manuskript für "anders reisen", 12.6.1983,
- György Konrad: Die tödliche Dramaturgie des Blocksystems (Aus dem Ungarischen von Hans-Henning Paetzke), o. D.
1 Bd.
o. E.
- WT 15 16
1988 - 1990; o. D.
- Osteuropa allgemein (2)**
Studien, Manuskripte, Informationsblätter, darunter:
- Andrzej W. Tymowski, Yale University Department of Political Science: East European Social Movements in the Transition to Democracy (A comparative study of Poland, Czechoslovakia and the GDR), Sept. 1990,
- H. Brakemeier: Die Gewerkschaftsbewegung im Emanzipationsprozess Osteuropas, o. D.,
- Erwin Kristoffersen, DGB-Bundesvorstand, Internationale Abteilung: Gewerkschaften im Prozess gesellschaftlichen Wandels, Berichte aus Osteuropa, o. D.,
- "On Gogol Boulevard" Nr. 1/2 - 3/4 1988, Informationsblatt
1 Bd.
o. E.
- WT 16 17
1978 - 1987
- Evangelische Kirche**
Protokolle, Erklärungen, Einladungen, Briefe, darunter:
- Andreas Passarge: Gedächtnisprotokoll über die Vorgänge im EDKG am 30.4.1986 [Vervielfältigung von staatsfeindlichen Papieren],
- Peter Hilsberg: Vorbereitung Kirchentag, Themenbereich 8, Gethsemane "Arbeit und Ruhe", 3.2.1987,

- Vorbereitung Themenbereich 8, Berliner Kirchentag 1987, Stand für die Besprechung am 14.7.1986,
- 1 Bd.
- o. E.

WT 17
1972; o. D.

18

DDR-Opposition: Verschiedene Unterlagen

- u. a.:
- Ernest Mandel: Friedliche Koexistenz und Weltrevolution, 1972,
 - Gedichtsammlung von Johannes Bobrowski, Peter Huchel, Rüdiger Rosenthal u. a.,
 - Statut und Betriebsordnung der Produktionsgenossenschaft der Friseure - "Modefriseur" Pankow
 - 1 Bd.
 - o. E.

4.2. Bürgerbewegung/Herbst 1989

WT 18
1989 - 1991

19

Unterlagen aus dem Herbst 1989

1. Erklärungen, Aufrufe aus dem Herbst 1989, darunter:
 - Offener Brief von Richard Schmidt, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung der Humboldt-Universität Berlin (HUB) an die Mitglieder der FDJ-Kreisorganisation der HUB, 9.10.1989,
 - Für einen Dialog, Erklärung vom Klub Wissenschaft im Magnushaus Berlin, 14./15.10.1989,
 - Einladung des Unabhängigen Linken Kontaktbüros, des Weltbühnen-Arbeitskreises des Schriftstellerverbandes (Berlin) und der Kommission Wissenschaft, Kultur, Bildung des Bezirksvorstandes der PDS Berlin zum ersten Streitgespräch am 31.5.1990 mit Prof. Dr. Peter Ruben, Akademie der Wissenschaften der DDR, zum Thema "Der Unternehmer - Bedingung des Fortschritts oder Verursacher allen Übels?" im Haus der Begegnungen Berlin;
2. Unterlagen vom Neuen Forum, darunter:
 - Informationsblatt des Neuen Forums 1/1989,
 - Statut der Vereinigung "Neues Forum", o. D.;
3. Unterlagen von Demokratie Jetzt, darunter:
 - Programmaussagen der Bürgerbewegung Demokratie Jetzt, o. D.,
 - Beschluss der 4. Vertreterkonferenz Demokratie Jetzt und des Bündnis zwischen Bürgerbewegungen und Grünen, Dresden, 23.6.1990
 - 1 Bd.
 - o. E.

WT 19
1990 - 1993

20

Bündnis 90 (1)

- u. a.:
1. Programm, Konzepte, Geschäftsordnung u. ä. von der Gründungsversammlung des Bündnis 90 am 21./22.9.1991 in Potsdam;
 2. Selbstverständnis, Satzung;
 3. Entwürfe, Erklärungen, Briefe und Beschlüsse der Wahlplattform Bündnis 90/Grüne für die Bundestagswahl am 2.12.1990;
 4. Assoziationsvertrag und Abstimmungsunterlagen im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss von Bündnis 90 und den westdeutschen Grünen, 1992;

5. Satzung, Programm und Erklärungen der Innerorganisatorischen Vereinigung Forum Bürgerbewegung, darunter: Die Bürgerbewegung als Kommunikationsnetzwerk und politische Organisation - ein vernünftiger Konsens ist möglich, Ms., o. D. [vermutl. von Wolfgang Templin]
1 Bd.
o. E.

WT 20 21
1991 - 1992

Bündnis 90 (2)

1. Erklärungen, Reden, Aufsätze, Korrespondenz von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag;
2. Einladungen, Korrespondenz, Presseerklärungen, Protokolle von der Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90;
3. Unterlagen vom Besuch der Delegation des Bündnis 90/Die Grünen in Warschau, 22. - 24.2.1993
1 Bd.
o. E.

WT 21 22
1992 - 1993

Bündnis 90 (3)

Unterlagen vom Bundesverband:

1. Anträge, Vorlagen und Beschlüsse von Bundesdelegiertenkonferenzen (BDK), u. a. von der 1. BDK, 1. - 3.5.1992 in Berlin und der 2. BDK, 12. - 14.11.1993 in Aachen;
2. Protokolle vom Koordinierungsrat Bündnis 90, Bundesverband;
3. Protokolle, Anträge, Einladungen vom Geschäftsführenden Ausschuss und des Bundessprecherrates
1 Bd.
o. E.

WT 22 23
1991 - 1992

Bündnis 90 (4)

Unterlagen von verschiedenen Landesverbänden:

1. Satzung und Erklärungen vom Landesverband Sachsen, darunter: Martin Böttger, Fraktion Bündnis 90/Grüne im Landtag: Gedanken zur Gründung Bündnis 90/Grüne in Sachsen, 1991;
2. Satzung, Geschäftsordnung, Anträge und Erklärungen vom Landesverband Nordrhein-Westfalen, darunter: Josef Besseling, Hünxe: Diskussionsbeitrag zum Gründungskongress Bündnis 90 NRW am 4.7.1992 in Münster;
3. Korrespondenz, Verträge, Einladungen des Landesverbandes Brandenburg, darunter: Assoziationsvertrag zwischen Bündnis 90 Brandenburg und den Grünen Brandenburg, Entwurf, 1.6.1993
1 Bd.
o. E.

WT 23 24
1991 - 1994; o. D.

Bündnis 90 (5)

Unterlagen vom Landesverband Berlin, u. a. Anträge, Korrespondenz, Beschlüsse, Presseerklärungen, Einladungen, Protokolle, handschriftl. Notizen von Wolfgang Templin, Satzung
1 Bd.
o. E.

4.3. Die Grünen

WT 26 25
1985 - 1990

Die Grünen (1)

Pressemitteilungen, Erklärungen, Korrespondenz, darunter:

- Materialien "Wittgensteiner Gespräch" zur DDR-Ausreisewelle, 28.8.1989,
- Birgit Voigt: Bericht über eine Polen-Reise im Oktober 1989,
- Deutschlandpolitische Pressemitteilungen und Reden der Grünen im Bundestag, Febr. 1990

1 Bd.

o. E.

WT 27-28 26
1991 - 1993; o. D.

Die Grünen (2) – (3)

Pressemitteilungen, Erklärungen, Korrespondenz, handschriftl. Notizen/Aufzeichnungen von Wolfgang Templin, darunter:

- Einladung zum zweiten regulären Länderrat am 28./29.3.1992 in Kassel, 11.2.1991,
- Anträge von der 13. Ordentlichen Bundesversammlung, Neumünster 26. - 28.4.1991,
- Heide Rühle: Bericht über den Länderrat am 14./15.9.1991 in Potsdam, 27.9.1991,
- Aussendung an die Delegierten der 14. Ordentlichen Bundesversammlung vom 15. - 17.5.1992 in Berlin-Hohenschönhausen, 30.4.1992,
- Andreas Schulze: Vorschlag für einen Kompromiss zu Paritäten, Vetorechten, Fristen für Übergangsregelungen etc. in den Beitrittsverhandlungen mit dem Bündnis 90, 18.3.1993

2 Bde.

o. E.

4.4. Initiativen, Vereine, Stiftungen

WT 29 27
1990 - 1992; o. D.

Kuratorium für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder

Protokolle, Korrespondenz, Aufrufe, Arbeitsmaterialien zur Verfassungsproblematik, darunter:

- Brief von Wolfgang Templin an den Vorstand der Grünen Liga, Betreff: Mitteilung über die Gründung des Kuratoriums am 16.6.1990, 26.6.1990,
- Tagesordnung von der 1. Arbeitsausschuss-Sitzung am 1.7.1990 im Haus der Demokratie Berlin,
- Protokoll der Arbeitsausschuss-Sitzung vom 17.11.1990 im Haus der Demokratie Berlin,
- Brief von Siegfried Schulz an das Kuratorium, Betreff: Vorschläge zum Verfassungsentwurf vom Mai 1990, 17.6.1991

1 Bd.

o. E.

WT 30	28
1993 - 1994; o. D.	

Vereine, Initiativen, Gedenkstätten (1)

Unterlagen von der Heinrich-Böll-Stiftung, u. a. Berichte, Einladungen, Tagesordnungen, Protokolle und Beschlüsse von Fachbeiratssitzungen, Informationen, Korrespondenz, darunter:

- Rechenschaftsbericht des Vorstands der Heinrich-Böll-Stiftung für den Berichtszeitraum Februar 1993 bis Januar 1994,
- Brief an Franziska Groszer, Mechthild Günther, Peter Rösch und Wolfgang Templin, Betreff: Veranstaltung zum Thema "Exil" 2.5.1994 [Brief ist vermutl. von Elisabeth Weber]

1 Bd.

o. E.

WT 31	29
1991 - 1995	

Vereine, Initiativen, Gedenkstätten (2)

Aufrufe, Erklärungen, Protokolle, Finanzpläne, Verträge von verschiedenen Vereinen, Initiativen und Gedenkstätten, u. a. vom "Haus der Demokratie" e. V., Berliner Mieterverein e. V., Landesverband Berlin im Deutschen Mieterbund, des Berliner Friedensforums, der Deutschen Liga für Menschenrechte in der DDR, der Gedenkstätte Hohenschönhausen, der Initiative Mauerparklandschaft, vom Verein für politische Bildung und Soziale Demokratie und der Initiativgruppe zur Gründung eines "Bundes Deutscher Rentner in der DDR"

1 Bd.

o. E.

4.5. Weitere Arbeitsunterlagen

WT 24-25	30
1990 - 2001	

DDR-Aufarbeitung (1) – (2)

Bd. WT 24, u. a.:

- Berichte und Korrespondenz von Rosemarie und Günter Drejha im Zusammenhang mit der Untersuchung eines gegen sie verübten Verbrechens in der DDR, 1990,
- Materialien zum Seminar "Vergangenheitsbewältigung - wie möglich? Zum Umgang mit den Stasiakten", 24./25.11.1990 in Leipzig, Hrsg.: Bürgerkomitee Leipzig und Heinrich-Böll-Stiftung, 30.1.1991,
- Entwürfe, Vorschläge, Pressemitteilungen u. ä. im Zusammenhang mit dem Entwurf des Stasi-Unterlagen-Gesetzes, 1991,
- Bundesrat, Drucksache 92/93: Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht (Zweites SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, 2. SED-UnBerG), 12.2.1993;

Bd. WT 25, u. a.:

- Martin Gutzeit: "Die im Haus 1 des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit tätigen Vereine und ihre Bedeutung für eine zukünftige Nutzung", Arbeitspapier für die Fachkommission, Entwurf, 26.2.2001,
- Informationen zum Fall Hartmut E. H. Lenk (IM "Weber"), o. D.,
- Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag: Initiativen zur Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern des Stalinismus und des DDR-Regimes, 1991

2 Bde.

o. E.

WT 39

1989 - 1994

31

Menschenrechte in China

Erklärungen, Pressemitteilungen, Korrespondenz und Aufrufe, darunter:

- Die Grünen: Solidarität mit den Pekinger Student/innen, Resolution der Bundesversammlung der Grünen vom 21.5.1989,
- Erklärung der "Junge Arbeitnehmerschaft in den CDU-Sozialausschüssen (J. A.)": Chinas gewaltfreien Kampf für Demokratie unterstützen, 27.5.1989,
- Stellungnahme der Föderation für ein demokratisches China zur Entsperrung der Hermes Bürgschaft, 2.11.1990,
- Bonner Appell vom 10.5.1991: Appell an die Bundestagsparteien zur sofortigen aktiven Solidarität mit der Bevölkerung Chinas, 25.5.1989,
- Brief des Verbandes der chinesischen Studenten und Wissenschaftler in der Bundesrepublik Deutschland e. V. (VCSW) an Hans Sterken, Vors. des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, Betreff: Aussetzung der Einschränkung der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit, 10.6.1992,
- Erklärung von Bärbel Bohley, Katja Havemann, Ralf Hirsch, Otto Humburg, Freya Klier, Ulrike Poppe, Regina und Wolfgang Templin zum vierten Jahrestag des Massakers auf dem Tiananmen-Platz am 4.6.1989 in Beijing, 7.6.1993

1 Bd.

o. E.

4.6. Tagungs- und Veranstaltungsunterlagen

WT 32

1989 - 1993

32

Tagungen, Seminare, Konferenzen und Veranstaltungen (1)

1. Programm und Informationen vom Internationalen Seminar "Central Europe Culture Perplexed", Wroclaw, 3. - 5.11.1989;
 2. Korrespondenz, Informationen, Teilnehmerliste und Programm vom Seminar "Demokratische Reformen und europäische Sicherheit" der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, 3. - 5.3.1989;
 3. Informationen, Faltblatt, Programm, Ms., handschriftl. Aufzeichnungen von W. Templin von der Konferenz "Post-Totalitaria Mentalities and Culture" in Krakow, 26. - 28.9.1991;
 4. Materialien zur Arbeitskonferenz von Bündnis 90 und den Grünen "Alternative Wirtschaftspolitik für die neuen Bundesländer" in Berlin, 14./15.12.1991;
 5. Programm und Informationen der Arbeitstagung "Visionen, Realitäten, Befindlichkeiten" der Werkstatt Deutschland e. V. in Berlin, 3.10.1993;
 6. Unterlagen von verschiedenen anderen Veranstaltungen, darunter:
 - "Stasi informiert". Text zu einer Diskussionsveranstaltung über Stasi, Staat und Opposition am 29.5.1992 in Berlin, Veranstalter: AStA TU Berlin
- 1 Bd.
o. E.

WT 33

1993

33

Tagungen, Seminare, Konferenzen und Veranstaltungen (2)

- Unterlagen von der Veranstaltungsreihe "Potsdamer Friedensgespräche" der Fördergemeinschaft zur Gründung einer Friedensuniversität e. V. (FGF), u. a.
- Korrespondenz, Faltblätter, Informationen und handschriftl. Aufzeichnungen von Wolfgang Templin
- 1 Bd.
o. E.

WT 34 34
1996

Tagungen, Seminare, Konferenzen und Veranstaltungen (3)

Einladung und Beiträge von der Veranstaltung "Zeit der Dissidenten" in Podkowa Lesina, 26. - 29.11.1996

1 Bd.

o. E.

4.7. Wissenschaftliche Arbeiten

WT 35-38 35
1985 - 1995; o. D.

Wissenschaftliche Arbeiten (1) – (4)

u. a.:

- Frithjof Heller: "Aus Grau macht Bunt?" Die DDR-Kulturwoche in Südwest 3, In: "Kirche und Rundfunk", 2.11.1988,

- Herbert Ammon: Der ewige Friede. Die Linke und der Systemregulator, In: "Niemandland" 6/1988,

- Tristan Abromeit: Darauf kommt es an! Gedanken eines Bürgers aus der Mängel-Demokratie BRD für die Bürgerinnen und Bürger der Entwicklungsdemokratie DDR, Dez. 1989,

- Friedrich Schorlemmer: Wächst zusammen, was zusammengehört? 18.12.1990,

- Rainer Land/Ralf Possekel: Intellektuelle aus der DDR, Forschungsbericht im Auftrag der Kommission für die Erforschung des sozialen und politischen Wandels in den neuen Bundesländern, Arbeitsgruppe 5 "Individuelle Verarbeitungsprozesse im Lebenslauf", Okt. 1992,

- Wolfgang Büscher: Ökologische Probleme und Kritik an der Industriegesellschaft in der DDR heute, Forschungsbericht 1984 - 1986, Teil 2, 2. Studie zur neuen Jugendbewegung in der DDR, o. D.

4 Bde.

5. Samisdat

WT 40-41 36
1985 - 1989; 2001

Samisdat (1) – (2)

Bd. WT 40:

- "aktuell" vom 21.1.1985, Hrsg.: Friedenskreis der Samaritergemeinde,

- "Schalom" vom 18.2.1985, Hrsg.: Friedenskreis der Samaritergemeinde,

- "Depesche" vom 31.10.1989, Hrsg. unbekannt,

- "grenzfall" 3/87, 7/87, 10/87, Ausgabe 3/2001 zum 60. Geburtstag von

Gerd Poppe, Hrsg.: Initiative Frieden und Menschenrechte Berlin,

- "Friedrichsfelder Feuermelder" 1/87 (Stasi-Fälschung), 4/87, 9/87, 12/87,

Hrsg.: Friedenskreis Friedrichsfelde Berlin,

- "Forum für Kirche und Menschenrechte" Nr. 2 vom 3.11.1989, Hrsg.: Arbeitskreis Gerechtigkeit und Arbeitsgruppe Menschenrechte Leipzig,

- "Friedensbrief", 1985, Hrsg.: Friedenskreis des Ev. Diakoniewerkes Königin Elisabeth Berlin,

- "Kontext" März/April 1990, Hrsg.: Kontext-Verlag Berlin (Benn Roof,

Torsten Metelka);

Bd. WT 41:

- "Umweltblätter" 6/86, 9/87, 12/87 vom 15.12.1987, Hrsg.: Umwelt-

Bibliothek Berlin (Wolfgang Rüdtenklau u. a.),

- "Vaclav Havel" März 1989, Hrsg.: "Ostkreuz"-Redaktion (Gerd Poppe),

"Kontext"-Redaktion (Benn Roof)

2 Bde.

o. E.

Ortsindex

Beijing Nr. 31
 Berlin Nr. 2, 24, 27, 32
 Berlin-Hohenschönhausen Nr. 26, 29
 Berlin-Ost Nr. 6 - 7, 9, 19
 Berlin-Pankow Nr. 5, 18
 Berlin-Friedrichsfelde Nr. 8
 Berlin-Schöneeweide Nr. 6
 Berlin-Treptow Nr. 6
 Berlin-West Nr. 13
 Bochum Nr. 4
 Bonn Nr. 31 - 32
 China Nr. 31
 CSSR Nr. 14, 16
 Dresden Nr. 6, 19
 Jugoslawien Nr. 15
 Kolzenburg Nr. 5
 Königswalde Nr. 1
 Krakow Nr. 32
 Leipzig Nr. 30
 Mazowsze Nr. 12
 Mecklenburg Nr. 6
 Meißen Nr. 6
 Moskau Nr. 6
 Neumünster Nr. 26
 Neustrelitz Nr. 6
 Österreich Nr. 2
 Osteuropa Nr. 4, 13 - 16, 32
 Peking Nr. 31
 Podkowa Lesina Nr. 34
 Polen Nr. 3 - 4, 6, 9, 12 - 13, 16, 21, 25,
 32, 34
 Potsdam Nr. 20, 26, 33
 Rheingau-Taunus Nr. 4
 Rumänien Nr. 15
 Sachsen Nr. 23
 Schwerin Nr. 6
 UdSSR Nr. 6, 9, 15
 Ungarn Nr. 15
 Warschau Nr. 4, 13, 21
 Wien Nr. 2
 Wittenberg Nr. 7
 Wroclaw Nr. 32

Personenindex

Abromeit, Tristan Nr. 35
 Ammon, Herbert Nr. 35
 Andrich, Ines Nr. 6
 Baum, Joachim Nr. 2
 Besseling, Josef Nr. 23
 Bickhardt, Stephan Nr. 4
 Bobrowski, Johannes Nr. 18
 Bohley, Bärbel Nr. 8, 31
 Böhme, Manfred ("Ibrahim") Nr. 4, 9
 Böttger, Martin Nr. 4, 23
 Brakemeier, H. Nr. 16
 Büscher, Wolfgang Nr. 35
 Dietrich, Christian Nr. 2

Drejha, Günter Nr. 30
 Drejha, Rosemarie Nr. 30
 Eisenfeld, Peter Nr. 4
 Eppelmann, Rainer Nr. 6, 8
 Faust, Siegmund Nr. 2
 Fischer, Werner Nr. 8
 Gottschling, Uwe Nr. 6
 Grimm, Peter Nr. 6, 8 - 9
 Groszer, Franziska Nr. 28
 Grüneberg, Christian Nr. 2
 Günther, Mechthild Nr. 28
 Gutzeit, Martin Nr. 30
 Havel, Vaclav Nr. 36
 Havemann, Katja Nr. 31
 Hegel, Friedrich Nr. 4
 Heller, Frithjof Nr. 35
 Hilsberg, Peter Nr. 17
 Hilse, Werner Nr. 6
 Hirsch, Ralf Nr. 6, 8 - 9, 31
 Honecker, Erich Nr. 6
 Huchel, Peter Nr. 18
 Hülsemann, Wolfram Nr. 9
 Humburg, Otto Nr. 31
 Jander, Martin Nr. 2
 Jaskowski, Jerzy Nr. 13
 Kalex, Annett ("Johanna") Nr. 6
 Kalex, Roman Nr. 6
 Karpinski, Jakub Nr. 13
 Kleim, Michael Nr. 2
 Klein, Thomas Nr. 8
 Klier, Freya Nr. 2, 31
 Knabe, Hubertus Nr. 15
 Konrad, György Nr. 15
 Kreft, H. D. Nr. 2
 Kristoffersen, Erwin Nr. 16
 Kuczynski, Jürgen Nr. 4
 Laatz, Horst Nr. 2
 Lampe, Reinhard Nr. 4
 Land, Rainer Nr. 35
 Lenk, Hartmut E. H. Nr. 30
 Mandel, Ernest Nr. 18
 Markovic, Mihailo Nr. 15
 Marx, Karl Nr. 4
 Mayer, Ingeborg Nr. 2
 Meckel, Markus Nr. 6
 Mehlhorn, Ludwig Nr. 4
 Metelka, Torsten Nr. 36
 Müller, Silvia Nr. 8
 Nietzsche, Friedrich Nr. 4
 Paetzke, Hans-Henning Nr. 15
 Passarge, Andreas Nr. 17
 Petring, Niels Nr. 2
 Pettelkau, Ingemar Nr. 5
 Platon Nr. 4
 Poppe, Gerd Nr. 36
 Poppe, Ulrike Nr. 31
 Possekel, Ralf Nr. 35
 Rathenow, Lutz Nr. 2
 Rölle, Peter Nr. 6
 Roolf, Benn Nr. 36
 Rösch, Peter Nr. 28
 Rosenthal, Rüdiger Nr. 6, 18

Ruben, Peter Nr. 19
 Rüdtenklau, Wolfgang Nr. 36
 Rugenstein, Björn Nr. 4
 Rühle, Heide Nr. 26
 Schmidt, Richard Nr. 19
 Schönfeld, Sinico Nr. 6
 Schorlemmer, Friedrich Nr. 35
 Schult, Reinhard Nr. 8
 Schulz, Siegfried Nr. 27
 Schulze, Andreas Nr. 26
 Sinn, Hans Nr. 2
 Statz, Albert Nr. 2
 Sterken, Hans Nr. 31
 Stieler, Helmut Nr. 4
 Svitak, Ivan Nr. 14
 Szewczyk, Jan Nr. 3
 Templin, Regina Nr. 5, 31
 Templin, Wolfgang Nr. 1, 4 - 5, 8 - 9, 13 - 14, 20, 24, 27 - 28, 31, 33
 Tschiche, Hans-Jochen Nr. 2
 Tymowski, Andrzej W. Nr. 16
 Ullmann, Wolfgang Nr. 4
 Voigt, Birgit Nr. 25
 Voigt, Karsten D. Nr. 11
 Weber, Elisabeth Nr. 4, 28
 Werkentin, Falco Nr. 2
 Wetzky, Mario Nr. 6
 Wittgenstein, Ludwig Nr. 4
 Wolf, Wolfgang Nr. 8
 Wollenberger, Knud Nr. 8
 Wollenberger, Vera Nr. 8

Sachindex

Akademie der Wissenschaften der DDR Nr. 19
 amnesty international Nr. 10
 "anders reisen" Nr. 15
 Arbeitsgemeinschaft "13. August" Nr. 10
 Ausbildung Nr. 5
 Ausreise Nr. 25
 Berliner Friedensforum Nr. 29
 Berliner Mieterverein e. V. Nr. 29
 Bündnis 90 Nr. 20 - 23, 30
 - Assoziationsvertrag Nr. 20, 23
 - Bundesdelegiertenkonferenz Nr. 22
 - Bundesgeschäftsstelle Nr. 21
 - Bundessprecherrat Nr. 22
 - Bundesverband Nr. 22
 - Forum Bürgerbewegung Nr. 20
 - Fusion mit "Die Grünen" Nr. 20, 26
 - Geschäftsführender Ausschuss Nr. 22
 - Gründungsversammlung, 21./22.9.1991, Potsdam Nr. 20
 - Landesverband Berlin Nr. 24
 - Landesverband Brandenburg Nr. 23
 - Landesverband Nordrhein-Westfalen Nr. 23
 - Landesverband Sachsen Nr. 23
 Bündnis 90, Wahlbündnisse

siehe Wahl
 Bündnis 90/Die Grünen, Bundestagsfraktion Nr. 22
 Bündnis 90/Grüne, Volkskammerfraktion Nr. 22
 Bürgerkomitee Leipzig Nr. 30
 CDU Nr. 31
 Demokratie Jetzt Nr. 19
 Demokratieverständnis Nr. 31, 35
 Deutsche Liga für Menschenrechte in der DDR Nr. 29
 DGB, Bundesvorstand, Internationale Abteilung Nr. 16
 Dialog Nr. 6, 19
 Die Grünen Nr. 25 - 26, 31
 - Bundestagsfraktion Nr. 25
 - Bundesversammlung Nr. 26
 - Fusion mit "Bündnis 90" Nr. 20, 26
 - Kreisverband Rheingau-Taunus Nr. 4
 - Länderrat Nr. 26
 Dritte Welt Nr. 7
 Europäisches Netzwerk Ost-West-Dialog Nr. 10
 Fördergemeinschaft zur Gründung einer Friedensuniversität e. V. (FGF) Nr. 33
 Friedensbewegung Nr. 6, 13
 Friedenspolitik Nr. 2
 Friedenswerkstatt Nr. 6, 9
 Friedrich-Ebert-Stiftung Nr. 32
 Gedenkstätte Hohenschönhausen Nr. 29
 Gesetze
 - SED-Unrechtsbereinigungsgesetz Nr. 30
 - Stasi-Unterlagen-Gesetz Nr. 30
 Gewerkschaft Nr. 2, 16
 Grüne Liga Nr. 27
 Gruppe "Wolnosc i Pokoj" (Polen) Nr. 9, 13
 Gruppe Listy Nr. 10
 Haft Nr. 9
 Haus der Demokratie Berlin Nr. 27, 29
 Heinrich-Böll-Stiftung Nr. 28, 30
 Helsinki Citizens Assembly Nr. 10
 Helsinki Watch Nr. 10
 Herbst 1989 Nr. 19
 Humboldt-Universität Berlin, Kreisleitung der FDJ Nr. 19
 "Independent Voices from Yugoslavia" Nr. 15
 "Informator" Nr. 13
 Initiative Friedensvertrag für Deutschland Nr. 10
 Initiative Mauerparklandschaft Berlin Nr. 29
 Initiative Ost-West-Dialog Berlin Nr. 13
 Initiativegruppe zur Gründung eines "Bundes Deutscher Rentner in der DDR" Nr. 29
 Intellektuelle Nr. 35
 Internationale Liga für Menschenrechte Nr. 10

- Jugendliche Nr. 35
 - Weltfestspiele der Jugend und Studenten, 1985, Moskau Nr. 6
- Justiz Nr. 2
- "Kandydaci do Senatu i Sejmu" Nr. 12
- "Kirche und Rundfunk" Nr. 35
- Kirche, evangelische Nr. 2, 17
 - Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg, Konsistorium Nr. 5
 - Evangelische Kirchen in Deutschland, Synode Nr. 4
 - Evangelische Studentengemeinde in der DDR, Geschäftsstelle Nr. 7
 - Kirchliches Forschungsheim Wittenberg Nr. 7
 - Samaritergemeinde Berlin Nr. 6
 - Stadtjugendpfarramt Berlin Nr. 9
- Kirchen
 - Christuskirche Berlin-Schöneweide Nr. 6
 - Gethsemanekirche Berlin-Prenzlauer Berg Nr. 17
 - Pfarre Stadtkirche Neustrelitz Nr. 6
- Kirchentag, 1987, Berlin Nr. 17
- Klub "Otrycki" (Polen) Nr. 4
- Klub Wissenschaft Berlin Nr. 19
- Konferenzen/Tagungen
 - "Stasi informiert", Diskussionsveranstaltung, 1992, Berlin Nr. 32
 - Arbeitskonferenz "Alternative Wirtschaftspolitik für die neuen Bundesländer", 1991, Berlin Nr. 32
 - Arbeitstagung "Visionen, Realitäten, Befindlichkeiten" der Werkstatt Deutschland e. V., 1993, Berlin Nr. 32
 - Konferenz "Post-Totalitaria Metalities and Culture", 1991, Krakow Nr. 32
 - KSZE-Nachfolgekonferenz Nr. 2
 - Potsdamer Friedensgespräche (Fördergemeinschaft zur Gründung einer Friedensuniversität e. V.) Nr. 33
 - Veranstaltung "Zeit der Dissidenten", 1996, Podkowa Lesina Nr. 34
- KSZE Nr. 2
- Kultur Nr. 2, 35
- Kuratorium für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder Nr. 27
- Lyrik Nr. 18
- Massaker in Peking, Juni 1989 Nr. 31
- Menschenrechte Nr. 4, 6, 8, 31
- Ministerium für Staatssicherheit Nr. 30
- Neues Forum Nr. 19
- Ökologie Nr. 14, 35
- Ökologische Partei Polen Nr. 13
- "On Gogol Boulevard" Nr. 16
- Oppositionelle Gruppen und Kreise
 - Arbeitsgruppe Menschenrechte Leipzig Nr. 36
 - Arbeitskreis Gerechtigkeit Leipzig Nr. 36
 - Friedensgruppe "Wühlmaus" Berlin Nr. 6
 - Friedenskreis der ESG Berlin Nr. 6
 - Friedenskreis der Samaritergemeinde Berlin Nr. 36
 - Friedenskreis des Diakoniewerks Königin Elisabeth Berlin Nr. 36
 - Friedenskreis Friedrichsfelde Nr. 6, 36
 - Friedenskreis Kessin Nr. 6
 - Gruppe Wolfspelz Dresden Nr. 6
 - Initiative Frieden und Menschenrechte Berlin Nr. 9, 36
 - Umwelt-Bibliothek Berlin Nr. 7, 36
- Ostermarsch, Berlin, 1990 Nr. 2
- Ost-West-Kontakte Nr. 10
- PDS, Bezirksvorstand Berlin, Kommission Wissenschaft, Kultur, Bildung Nr. 19
- Philosophie Nr. 3
- Postkartenaktion Nr. 2
- Produktionsgenossenschaft der Friseure, "Modefriseur" Pankow Nr. 18
- Rat des Stadtbezirkes
 - Berlin-Pankow, Abt. Wohnungspolitik/-wirtschaft Nr. 5
 - Berlin-Pankow, Referat Kirchenfragen Nr. 5
- Reform Nr. 11, 14
- "Reforma Studiow" Nr. 13
- Rehabilitierung Nr. 30
- Reise Nr. 4
 - Polenreise, Okt. 1989 Nr. 25
- Samisdat
 - "aktuell" Nr. 36
 - "Depesche" Nr. 36
 - "Forum für Kirche und Menschenrechte" Nr. 36
 - "Friedensbrief" Nr. 36
 - "Friedrichsfelder Feuermelder" Nr. 36
 - "grenzfall" Nr. 14, 36
 - "Kontext" Nr. 36
 - "Schalom" Nr. 36
 - "Umweltblätter" Nr. 36
 - "Vaclav Havel" Nr. 36
- Schriftstellerverband Berlin, Weltbühnen-Arbeitskreis Nr. 19
- Seminare
 - "Demokratische Reformen und europäische Sicherheit" der Friedrich-Ebert-Stiftung, 1989, Bonn Nr. 32
 - "Vergangenheitsbewältigung - wie möglich? Zum Umgang mit den Stasi-akten", 1990, Leipzig Nr. 30
 - "Zu einigen Aspekten der aktuellen Friedensarbeit", 1985, Evangelische Samaritergemeinde Berlin Nr. 6
 - "Zu Fragen der Menschenrechte", 1985, Berlin-Treptow Nr. 6
 - Frieden Konkret, III, 1985, Schwerin Nr. 6
 - Friedensseminar "Neues Denken in der Politik, 1987, Meißen Nr. 6
 - Friedensseminar Königswalde Nr. 1

- Friedensseminar, mobiles, 1984 Nr. 6
- Internationales Seminar "Central Europe Culture Perplexed", 1989, Wroclaw Nr. 32
- Menschenrechtsseminar, 1986, Berlin-Friedrichsfelde Nr. 8
- Sonntagsseminar des AsF "Das gemeinsame SPD-SED-Papier", 1988 Nr. 11
- Solidarnosc Nr. 12
- "Sozialdemokratische Assoziation" Nr. 15
- Sozialismus Nr. 2, 15
- SPD-SED-Papier Nr. 11
- Staatsrat der DDR Nr. 5
- Stalinismus Nr. 30
- "Südwest 3" Nr. 35
- Technische Universität Berlin, Allgemeiner Studentenausschuss Nr. 32
- Tschechoslowakische Akademie der Wissenschaften Nr. 14
- "Tygodnik CDN Glos Wolnego Robotnika" Nr. 12
- Umweltbewegung Nr. 7
- Unabhängiges Linkes Kontaktbüro Nr. 19
- VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Berlin-Pankow Nr. 5
- Verband der chinesischen Studenten und Wissenschaftler in der Bundesrepublik Deutschland e. V. Nr. 31
- Verein für politische Bildung und Soziale Demokratie Nr. 29
- Verfassung Nr. 27
- Vergangenheitsdebatte Nr. 30
- Wahl
 - Bundestagswahl 1990 Nr. 4
 - Kommunalwahl 1986 Nr. 6
- Warschauer Erklärung Nr. 4, 6
- Werkstatt Deutschland e. V. Nr. 32
- Werkstatt für Demokratie Nr. 1
- Wiedervereinigung Nr. 2
- Wirtschaft Nr. 2, 32
- Wohnungspolitik Nr. 5
- Yale University New Haven, Conn. Nr. 16
- Zivilverteidigung Nr. 1